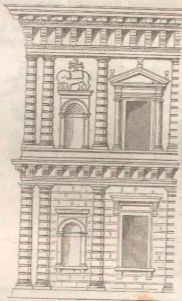


Etagen sehr malerisch, wie an dem umstehenden Palaste, der sich in der Nähe der Kirche S. Domenico befindet. Dieser ganze Palast ist bis auf das Eckkonsol und die unter diesem in Werksteinen aufgeführte Ecke ganz in Ziegelrohbau, der namentlich an den Fenstern und den Bögen, die von den einfach durch Ver-
setzung gebildeten Konsolen getragen werden, in zierlichster Weise ausgebildet ist. Die überhängenden Dächer tragen auch wesentlich

zu dem malerischen Effekte bei. Diese Art von Fenstern, bei denen der mittlere Zapfen durch eine eiserne Stange getragen wird, wiederholt sich vielfach, sowohl rundbogig als spitzbogig, und häufig sind, wie beim Hötel Brunn, die eigentlichen Fensteröffnungen in diesem Rahmenziemlichungeschick eingesetzt, was ich mich in ähnlicher Weise am Kastell in Ferrara gesehen zu haben entsinne.

Den Abend haben wir noch einen langen Spaziergang durch die Arkaden der Str. maggiore gemacht, die freilich sehr mangelhaft erleuchtet sind, und die uns ein österreichischer Offizier als so sehr geeignet für Raubanfälle schilderte, vor denen er wohl selbst am meisten Furcht zu haben schien. Der herrliche Ko-



Pal. Fantuzzi zu Bologna

met hatte eine Menge Menschen auf allen Plätzen versammelt und überall hörte man Volkslieder und andere Musik.

Bologna, 28. Sept. Während des heutigen Tages mehrere Skizzen gemacht, von zwei Arkadenperspektiven, von dem schönen Grabmal in S. Domenico, von S. Petronio etc. Ausserdem das Innere des teatro del commune besichtigt, des ersten Theaters, das ich in Italien architektonisch ausgebildet gesehen habe; die Logen sind getrennt durch ordentliche Pilaster, und jede Loge hat ihre eigene